

ver.di

**OHNE
UNS
KEIN
GESCHÄFT**

TARIFINFO NR.9

TARIFRUNDE 21

Groß- und Außenhandel NRW

Zeit spiel Kein neues Angebot

Nachdem die Arbeitgeber die letzte Verhandlung im Juli kurzfristig abgesagt haben, gab's noch nicht einmal ein verbessertes Angebot. Offensichtlich spielen Sie auf Zeit und haben weiterhin kein Interesse an einem Tarifabschluss. Trotz steigender Umsätze im ersten Halbjahr 2021 um 7,8% (real um 3.3%) setzen sie weiter auf Reallohnverlust und Spaltung der Beschäftigten in „Gute“ und „Schlechte“. Seit über vier Monaten halten sie euch hin und bleiben bei ihrer Blockadehaltung! **Das ist eine riesen Sauerei!**

Damit bleibt es beim unverschämten Angebot an Euch vom 26. Mai 2021.

- ◆ 0,0 Prozent ab Mai 2021
- ◆ 150 Euro Einmalzahlung im Januar 2022
- ◆ 1,5 Prozent ab Juli 2022 nach 2 Nullmonaten *

*Die Entgelterhöhung von 1,5 Prozent können Unternehmen, die im Zeitraum Januar 2021 bis Juni 2022 für mindestens drei Monate Kurzarbeitergeld, Überbrückungshilfen oder sonstige staatliche Unterstützungsleistungen erhalten haben, sogar um 6 Monate bis spätestens zum 1. Januar 2023 aufschieben. 150 Euro Einmalzahlung im Juli 2021 für Beschäftigte in Unternehmen, denen es wirtschaftlich gut geht.

Das ist respektlos gegenüber eurer Leistung!



Schluss mit der Hinhaltetaktik!

**Wir sind mehr wert! Jetzt kommt der heiße Herbst!
Deshalb gilt weiter: Auf die Plätze, fertig, Westen an!**

Nächster Verhandlungstermin: 11. Oktober 2021

OHNE UNS KEIN HANDEL!

Handel
Nordrhein-Westfalen

ver.di



Auf bessere Löhne zu hoffen und kein Gewerkschaftsmitglied zu sein, ist wie am Bahnhof zu stehen und auf ein Schiff zu warten.

Jetzt eintreten und unsere Forderungen unterstützen!

IMPRESSUM: Verantwortlich: verdi-Landesbezirk NRW Fachbereich Handel,
Silke Zimmer, Karlstr. 123 – 127, 40210 Düsseldorf · **Bearbeitung:** Heino Georg Kabler, Ella Rieder
Fotos: Dietrich Hackenberg · **Produktion:** verdi · **Ausgabe:** Info Nr.: 9 | September 2021

